



NEWSLETTER ZUKUNFT EINKAUFEN

AUSGABE JUNI 2020



Liebe Leserinnen und Leser,

Wir freuen uns, Sie/ Euch zur Premiere unseres Newsletters begrüßen zu dürfen. Gerne informieren wir Sie gerade jetzt in Corona-Zeiten, aber auch in Zukunft, auf diesem Weg über die Neuigkeiten und den Erfolgskurs des Projekts „Zukunft einkaufen - Glaubwürdig wirtschaften im Bistum Münster“.

Es ist eine vordringliche Aufgabe der Kirchen, ökofair voran zu gehen: Werte wollen gelebt werden und Handeln und Wirtschaften will glaubwürdig sein. Gerade jetzt fällt vielfach auf, wo Fehlentwicklungen fatale Folgen haben, wo unsere globalisierte und kommerzialisierte Welt aus dem Ruder läuft. Gleichzeitig erfahren wir, was wirklich wichtig ist und was sogar gewinnbringend für unser Leben möglich wäre, um die uns von Gott anvertraute Schöpfung in ihrer Vielfalt und Schönheit zu bewahren.

Wir bleiben dran! - Gerne weiterhin zusammen mit Ihnen/ Euch! – Für ein gutes Leben für alle!

Folgende Inhalte dieses Mal für Sie/ Euch...

INHALTE:



Zum Projekt: Checklisten digital beschreibbar



Aus den Gemeinden: Auszeichnung der Pfarrei St. Antonius in Rheine



Aus dem Bistum: Photovoltaikanlagen auf den Gebäuden im Bistum Münster



Personalia: Georg Knipping, Mitglied der Steuerungsgruppe

Ina Germer, Mitglied im Team der Multiplikatorinnen und Multiplikatoren



Projektstatistik: 100. Einrichtung/ Gemeinde in Sicht

Ich grüße Sie/ Euch herzlich aus dem Bistum Münster und wünsche viel Spaß bei der Lektüre

Ihr Thomas Kamp-Deister



ZUM PROJEKT

Checklisten digital beschreibbar

Die Daten und Fakten der Einrichtung/ Gemeinde werden auf Level 2 mit Checklisten erfasst. Diese Formulare des Umweltmanagementsystems „Zukunft einkaufen - Glaubwürdig wirtschaften im Bistum Münster“ liegen jetzt auch in digitaler Form als selbst erklärende beschreibbare PDF vor. Besonderes Plus darin: viele Hilfebuttons mit Hinweisen und Erklärungen zum Ausfüllen. Zu Beginn der Einführung des Umweltmanagementsystems werden die Checklisten an die Umweltmanagementbeauftragte/ den Umweltmanagementbeauftragten der Einrichtung/ Gemeinde ausgehändigt.



Glaubwürdig
wirtschaften
in Kirchen

Checklisten zur Umweltprüfung



AUS DEN GEMEINDEN

Auszeichnung der Pfarrei St. Antonius in Rheine

Die Pfarrei St. Antonius in Rheine konnte gerade noch rechtzeitig vor der Coronakrise die Zertifizierung nach Level 2 feiern und dabei erstmals ihr Spülmobil vorstellen.



Mehr dazu auf unserer Themenseite unter:

www.bistum-muenster.de/zukunft_einkaufen/mit_den_ideen_laengst_noch_nicht_am_ende/



AUS DEM BISTUM

Photovoltaikanlagen auf den Gebäuden im Bistum Münster

Ökofairer Bistums-Kickoff: Auch auf Gebäuden des Bistums Münster könnten bald Photovoltaikanlagen Strom liefern. Annette Brachthäuser, Leiterin der Bauabteilung des Bistums, hat vor kurzem eine entsprechende Initiative gestartet. In Frage kommen dafür vor allem die Dächer von Pfarrhäusern, Heimen, Kindergärten, Schulen und Verwaltungsgebäuden. Aber auch auf Kirchendächern des Bistums sind Photovoltaikanlagen möglich. Lediglich auf denkmalgeschützten Gebäuden – dazu gehören viele vor 1945

erbaute Kirchen im Bistum – ist eine Installation der Platten kaum denkbar.

Und so kann's gehen: Die Dachflächen werden beispielsweise an die Stadtwerke, oder auch an von Bürgern getragene Energiegenossenschaften, ver-pachtet. Im Falle von Bürgergenossenschaften profitieren dann die an der Genossenschaft beteilig-ten Bürger von den erwarteten Gewinnen. Und die Einrichtung/ Gemeinde kann zumindest



einen Teil ihres Strombedarfs mit Strom vom eigenen Dach decken und bekommt obendrein den Pachtzins. Die andere Möglichkeit wäre, dass Einrichtungen und Gemeinden selbst eine Anlage betreiben. Deshalb prüft derzeit das Generalvikariat, inwieweit Einrichtungen aus steuerlichen Aspekten selbst stromproduzierendes Unternehmen werden dürfen.

PERSONALIA

Georg Knipping Mitglied der Steuerungsgruppe

Sie wollen faire Schokolade anbieten, fairen Kaffee verwenden oder einfach mehr über fairen Handel erfahren? Georg Knipping berät gerne als Fair Handelsberater (Arbeitskreis Eine Welt e.V.) und Vertriebsleitung im FAIR Handelszentrum Münster-land www.fair-handel.net/ Gemeinden und Einrichtungen in Fragen des fairen Handels. Mail: info@fair-handel.de.



Georg Knipping ist Mitglied unserer Steuerungsgruppe und seit 2019 im Diözesanrat vertreten. Der Diözesanrat ist das oberste synodale Mitwirkungs-gremium des Bistums Münster.

Mehr zum Diözesanrat auf der Bistumsseite unter: www.bistum-muenster.de/startseite_das_bistum/bistumsverwaltung/hauptabteilung_zentrale_aufgaben/fachstelle_dioezesanrat/

In der Steuerungsgruppe des Projekts „Zukunft einkaufen – Glaubwürdig wirtschaften im Bistum Münster“ arbeiten außerdem mit: Dipl. Soz. Arb. Thomas Kamp-Deister, (Projektleiter), Fara Steinmeier Oecotrophlogin M. Sc., Martina Faseler Politikwissenschaftlerin M.A. und Diplom-Haushaltsökonomin Karola Wiedemann.

Die Steuerungsgruppe begleitet die strategische Entwicklung des Projekts.

Ina Germer Mitglied im Multiplikatorenteam

Ina Germer ist Mitglied im Multiplikatorenteam des Projekts und begleitet hier insbesondere den Prozess der Einführung des Umweltmanagementsystems in der

Friedensschule und im Overbergkolleg in Münster, sowie in der Jugendbildungsstätte der Pfadfinderinnenschaft St. Georg Diözesanverband Münster.

Die Studentin des Masterstudiengangs "Nachhaltige Dienstleistungs- und Ernährungswirtschaft" an der FH Münster ist seit 2018 studentische Gleichstellungsbeauftragte an der FH Münster. Wie freuen uns mit ihr über die baldige Geburt ihres ersten Kindes.



Im Multiplikatorenteam arbeiten außerdem mit: Corinna Edringer B.A.; Rena Jakobs B.A.; Malena Wiedemann M.A.; Joana Deister B.A.; Janina Wittenberg B.A.; Tabea Kleinschmitz B.A.; Mona Frauning B.A.; Sebastian Salaske M.A., Svea Reif Studentin der Betriebswirtschaft; Karola Wiedemann Diplom-Haushaltsökonmin; Thomas Kamp-Deister Dipl.Soz.Arb., M.A.



PROJEKTSTATISTIK

100. Einrichtung/ Gemeinde in Sicht

92 Einrichtungen und Gemeinden sind inzwischen am Projekt „Zukunft einkaufen - Glaubwürdig wirtschaften im Bistum Münster“ beteiligt. Davon haben mittlerweile 20 das Umweltmanagementsystem erfolgreich eingeführt und sind nach Level 2 zertifiziert. 21 Einrichtungen und Gemeinden sind nach Level 1 ausgezeichnet. 16 Einrichtungen und Gemeinden im Bistum sind im Prozess der Einführung von Level 1 oder Level 2. Alle anderen sind auf dem Weg zum Projektstart.



Noch eine kleine Bitte: Wir stehen bei diesem Newsletter am Anfang und wollen dieses Angebot künftig ausdehnen. Deswegen nutzen wir ein elektronisches Tool, um den Erfolg/ Misserfolg messbar zu machen, aber auch, um konkrete Inhalte nach Ihren/ Euren Wünschen aufgreifen zu können. Bitte nimm dir/ nehmen Sie sich deshalb drei Minuten Zeit für die zehn Fragen unter: www.surveymonkey.de/r/J6VBQHW (Unter dieser Webadresse die Fragen aufrufen und die Antworten bequem am Rechner ankreuzen) Danke für Deine/ Ihre Mithilfe.

Wir freuen uns, wenn Sie den Newsletter weiter leiten. Gerne nehmen wir Interessierte auch in den Verteiler auf. Einfach anrufen, mailen oder persönlich die Mailadresse mitteilen.

Sie können den Newsletter jederzeit per Mail an meinert@bistum-muenster.de abbestellen.

Impressum/Kontakt: Thomas Kamp-Deister

Referat Schöpfungsbewahrung Fachstelle Weltkirche
Rosenstrasse 16, 48143 Münster, Fon 0251 495-6207
kamp-deister@bistum-muenster.de

www.bistum-muenster.de/zukunft_einkaufen/